

FWK Walter Wortmann
Rathaus Spanischer Bau,
Raum A 205
50667 Köln

Tel. 0221 / 221-23840

Fax 0221 / 221-28770

E-Mail Walter.Wortmann@stadt-koeln.de

An die Vorsitzende Frau Dr. Bürgermeister
An die Oberbürgermeisterin Frau Henriette
Reker

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 13.03.2017

AN/0417/2017

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	21.03.2017
Finanzausschuss	03.04.2017
Rat	04.04.2017

Planung Neubau Bühnenwerkstätten; Nachweis, Verantwortlichkeiten und Kostentransparenz

Sehr geehrte Vorsitzende, sehr geehrte Oberbürgermeisterin

Der Einzelmandatsträger Walter Wortmann, Freie Wähler Köln, bittet Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Ausschusses Kunst und Kultur / Betriebsausschuss Bühnen am 21.03.2017 zu setzen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss möge beschließen:

1. Die Verweigerung der Freigabe der in der Vorlage 0512/2017 beantragten Kosten in Höhe von TEuro 700.0 für Planung und Projektleitung des Neubaus und die Entscheidung zu vertagen, bis der endgültige Abschlussbericht des Technischen Geschäftsführers der Bühnen über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz einschließlich Gesamtkosten und Übergabetermin vorliegt.
2. die Betriebsleitung der Bühnen mit der lückenlose Vorlage der Unterlagen zu beauftragen, die ausschlaggebend für die Entscheidung waren, 2014 den politischen Gremien die Empfehlung über die Kooperation zwischen dem WDR und den Bühnenbetrieben auszusprechen, w.d.w.:

- a. Zustandsberichte Wege, Gebäude und Anlagen der anzumietenden WDR-Liegenschaften
 - b. Gesprächsnotizen und Protokolle,
 - c. LOI, sonstige Absichtserklärungen und Vorverträge
 - d. Beteiligter Personenkreis und Funktionen
3. die Betriebsleitung der Bühnen zu beauftragen, eine Übersicht zu erstellen, aus der die derzeit von den Werkstätten genutzten Standorte, Flächen und die kalkulatorischen Kosten p.a. ersichtlich sind, die zum Standort Bocklemünd umsiedeln sollen.

Begründung:

2014 haben die politischen Gremien einem Vorschlag der Betriebsleitung der Bühnen folgend dem Vorhaben zugestimmt, auf dem Gelände des WDR 6.000 qm bestehende Hallenflächen anzumieten und die Werkstätten der Bühnenbetriebe größtenteils nach Bocklemünd zu verlagern und mit dem WDR eine Kooperation zu vereinbaren.

Die Entscheidung basierte auf der (ca 2 Jahre zurückliegenden) Empfehlungen der Verwaltung, mit dieser Kooperation dort hoch-moderne und technisch optimale Objekte anzumieten und aus der Kooperation mit dem WDR hohe Zusatznutzen und Kosteneinsparungen generieren zu können.

Mit der Beschlussvorlage 0512/17 vom 10.03.2017 wird anstelle dessen ein kostentreibender Neubau empfohlen. In der Begründung bezieht sich die Verwaltung auf eine Bauvoranfrage aus dem Jahr 2016 und eine Machbarkeitsstudie der Gebäudewirtschaft Köln vom Dezember 2016. Diese 40-seitige Studie schließt die ursprünglich vorgesehene Nutzung der 2014 hochgelobten Hallen des WDR wegen ihres baulichen Zustands und sonstiger substanzieller Mängel grundsätzlich aus.

Für die Weiterentwicklung des Konzeptes werden mit der Beschlussvorlage für das laufende Haushaltsjahr Mittel in Höhe von TEuro 700.0 für die notwendige Planung und Projektleitung beantragt.

gez. Walter Wortmann MdR Freie Wähler Köln